

**Indikation für:            Beratungsstelle Stiftung Rheinleben**

Abteilung	Beratungsstelle
Leistung	Sozialberatung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, die zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung in sozialen und administrativen Belangen benötigen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit einer psychischen Beeinträchtigung (mit oder ohne IV Leistungen) und deren Angehörige.</li> <li>• Es werden auch Fachpersonen und Institutionen beraten.</li> </ul>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitrag an die Verbesserung der Lebensqualität von psychisch beeinträchtigten Menschen</li> <li>• Erschliessung von materiellen Ressourcen (Unterstützungsbeiträge, Sozialversicherungsansprüche usf. ) von sozialen Ressourcen und weiteren Hilfsangeboten</li> <li>• Unterstützung bei der Wahrnehmung von administrativen/finanziellen Pflichten als Bürger/Anwohner</li> <li>• Hilfe bei der Bewältigung von Schwierigkeiten, die sich aus dem Alltagsleben ergeben können</li> </ul>
Settings / Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche bei der Beratungsstelle, einmalig oder mehrmals, je nach Bedarf.</li> <li>• Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung nach den Grundsätzen der professionellen Sozialarbeit und Selbsthilfe.</li> </ul>
Wirkfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung und Hilfestellung zu den Themen Sozialversicherungen, Finanzen, Wohnen, geschützte Arbeitsplätze, Freizeit und Therapie.</li> <li>• Bedarfsgerechte Unterstützung bei der Erledigung der Administration.</li> <li>• Eigene Ressourcen erkennen.</li> <li>• Erleben von tragenden verlässlichen Beziehungen.</li> </ul>
Funktion im Gesamtbehandlungsrahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialberatung als Ergänzung zur Psychotherapie im ambulanten Rahmen.</li> <li>• Anlaufstelle für Information, Triage, Übersicht</li> </ul>
Diagnosen, Schweregrad, Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle psychiatrischen Diagnosen, in der Regel mit chronischem und längerdauerndem Verlauf. Nicht geeignet für akute Krise und vorherrschende r Suchtproblematik</li> </ul>
Beeinträchtigungsform	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosespezifische Einschränkungen in der Wahrnehmung, der Kommunikation und im sozialen Verhalten.</li> <li>• Eingeschränkte Kompetenzen beim Erledigen der Administration.</li> </ul>
Autonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Anliegen zu formulieren und an der Umsetzung des Ziels aktiv mitzuarbeiten.</li> </ul>
Motivation/ Verbindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wunsch nach Veränderung/ Verbesserung der Situation.</li> <li>• Termine und Abmachungen können eingehalten werden.</li> </ul>
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Tarife Klienten</li> </ul>
Weitere Erwartungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnhaft im Kanton Basel Stadt.</li> <li>• Bei längerer Beratungsdauer psychiatrische, psychotherapeutische oder ärztliche Begleitung erwünscht.</li> </ul>